

Nikolaus galoppiert aus Weiler Wald herbei

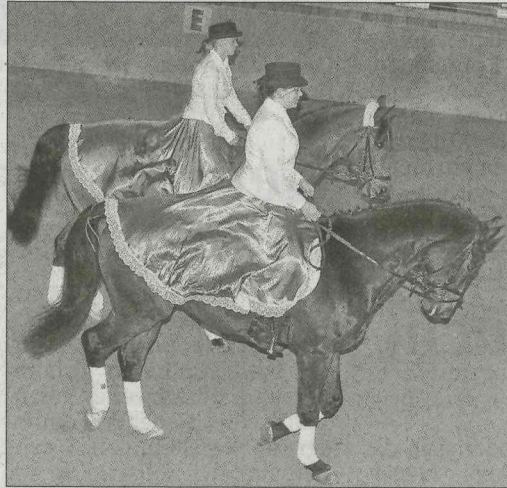
Weihnachtsreiten: Anke Kübler präsentiert sich als Überfliegerin im Mächtigkeitsspringen

Von Lothar Schwark

Pfalzgrafenweiler. Schon zur Tradition geworden, veranstaltete der Reit- und Fahrverein Pfalzgrafenweiler sein Weihnachtsreiten in der Reithalle. Zahlreiche Freunde des Reitsports erfreuten sich an den Darbietungen der Jugendlichen, die diese mit Reitlehrer Jürgen Buchal vorbereitet hatten.

Die stellvertretende Vorsitzende Anne Langeneck dankte den jungen Akteuren für ihr Engagement. »Aktuell sind zahlreiche Mitglieder mit Umbauarbeiten im Stall beschäftigt, der auch neue Pferdeboxen erhielt«, informierte sie. Als Gast überzeugte sich Walter Linsin vom Pferdesportkreis Nordschwarzwald von den guten Leistungen der jungen Reiter.

Nachdem Evi Schüle in Nikolaustracht mit dem Schulpferd »Clarice« ingeritten war, wurde den Gästen eine Quadrille geboten. Die acht



Ein elegantes Pas de Deux trugen Bianca Huber und Julia Dölker vor.
Foto: Schwark

Reiterinnen Lorena Herter, Rebecca Vogt, Juliana Burkard, Ronja Künkler, Vanessa Frey, Jessica Buob, Rebecca Fischer und Evi Schüle überzeugten bei ihrer Vorführung durch Synchronität. Figurenvielfalt und Gangart der Pferde wurden musikalisch untermauert. Als Lohn gab es viel Beifall für die Teamarbeit. Als

eingespieltes Duo präsentierten sich beim Pas de Deux Julia Dölker und Bianca Huber. Mit stilvollen Reitröcken und eleganter Haltung im Sattel belegten die Amazonen ihren sicheren Umgang mit den Pferden »Amstrong« und »Dollar Man«.

Im Anschluss hieß es in der Reithalle »Jump and Run«.

Dabei bewältigten jeweils ein Reiter und ein Läufer nacheinander einen kurzen Parcours. Das schnellste Duo gewann, wobei das Publikum bei manchem Hindernisabwurf der Läufer schmunzelte. Sieger wurden Anke Kübler (Reiter) und die schnelle Läuferin Karina Spörl. Platz zwei ging an Anna-Lena Rilling und Läuferin Julia Dölker. Juliana Burkard und Läuferin Lorena Herter erreichten den dritten Platz. Beim Mächtigkeitsspringen präsentierte sich Anke Kübler mit »Corrida« als Überfliegerin. »Armstrong« trug Julia Dölker auf Rang zwei vor Katharina Hartkopf, die mit »Why Not« über die Stangen flog.

Strahlende Kinderaugen gab es, als der Nikolaus, vom Weiler Wald her kommend, auf dem Schulpferd »Deena« in die Reithalle eilte. Mit Weihnachtsgedichten eroberten die Kinder das Herz des Nikolaus, der dicht umringt Geschenke verteilte.